2.12.2024 - Redaktionsmeldungen

Stopp für Ampel-Pläne, Mit-Mutterschaft, Gewalthilfegesetz, Düsseldorfer Tabelle

Die FamRZ verfolgt für Sie die Berichterstattung in den Medien zu aktuellen familienrechtlichen Themen. Einmal monatlich veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Wundern.

Totalschaden bei der Familienpolitik

Süddeutsche Zeitung | *Constanze von Bullion, Sina-Maria Schweikle*

Das Aus der Regierung bedeutet auch das Aus für die die ambitionierten Pläne im Familienrecht: Die viel diskutierten Entwürfe zum Abstammungs-, Kindschafts- und Unterhaltsrecht werden voraussichtlich in der Schublade verschwinden. Auch der WELT war diese Tatsache einen ausführlichen Artikel wert.

Stiefmütterliche Behandlung

Verfassungsblog | *Lucy Chebout*

Mit den nun auf Eis gelegten Plänen für eine Reform des Abstammungsrechts sollte auch eine Mit-Mutterschaft eingeführt werden. Eine aktuelle Entscheidung des *EuGHMR* in dem Fall R.F. und andere gegen Deutschland hätte neuen Schwung in die Sache bringen können, schreibt die Anwältin Lucy *Chebout* im Verfassungsblog. Stattdessen habe der EuGHMR viel zu spät und am eigentlichen Problem vorbei entschieden.

Gewalthilfegesetz soll im Kabinett beschlossen werden – aber stimmt die Union im Bundestag zu?

Der Spiegel | *Milena Hassenkamp*

Kurz vor dem Koalitionsbruch hat Lisa Paus ein Gesetz gegen Gewalt an Frauen vorgelegt, nun soll es ins Kabinett. Im Bundestag könnte es wohl nur mit den Stimmen der Union verabschiedet werden. Prominente dringen darauf.

Warum steigt der Kindesunterhalt so langsam?

Frankfurter Allgemeine | *Ulrich Rake* im Interview mit *Dyrk Scherff*

Das *OLG Düsseldorf* hat am Freitag die neue Düsseldorfer Tabelle ab 1.1.2025 bekannt gegeben. Überraschungen gab es keine: Der Mindestunterhalt wurde nur geringfügig angehoben. Vors. Richter am OLG Ulrich *Rake* hat der FAZ erklärt, wieso das so ist, was sich genau geändert hat – und er verteidigt sich gegen Kritik.